

[17673.] Soeben brachte ich zur Versendung ein kurzes Verzeichniss von
russischen und französischen Werken

— zum Theil zu ermässigten Preisen — welche von mir zu beziehen sind.

Dieses Verzeichniss enthält ausser Artikeln meines eignen Verlags namentlich die in London erschienenen russischen Werke von Herzen, Ogareff etc., also zumeist Werke, welche nach Russland selbst nicht eingeführt werden dürfen. Handlungen, welche für derartige Literatur Absatz haben und denen sich Gelegenheit bietet zu zweckmässiger Vertheilung dieses Verzeichnisses an im Auslande reisende Russen, stelle ich weitere Exemplare zur Verfügung.

Von den zu ermässigten Preisen angebotenen Werken ist nur eine kleine Anzahl von Exemplaren für den Verkauf zu diesen Preisen bestimmt. An Rabatt gewähre ich 25 %.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

[17674.] Von dem
Geschäftsführer der Liquidations-Commission des Nationalvereins

mit Zustimmung des früheren Präsidenten des Nationalvereins, sowie mit Zustimmung des Herrn Ernst Mohr in Heidelberg, welcher die Expedition des

„Wochenblatt des Nationalvereins“

in den letzten Jahren besorgte, bin ich beauftragt, die noch für

die Expedition des Wochenblatts des Nationalvereins

restirenden Saldo einzuziehen. — Ich ersuche deswegen alle verehrl. Sortimentshandlungen, welche noch Saldo für

die Expedition des Wochenbl. des Nationalvereins in Heidelberg

schulden — und deren Zahl ist nicht unbedeutend — solche jetzt sofort an meinen Commissionär

Herrn R. F. Köhler in Leipzig

zu zahlen, welcher beauftragt ist, darüber zu quittiren. Da jetzt unbedingt die Saldoreste eingetrieben werden müssen, so müßten, falls dieser Aufforderung von Seiten der noch restirenden Schuldnere nicht entsprochen werden würde, gerichtliche Schritte gegen die Säumigen eingeschlagen werden.

Frankfurt a/M., den 3. Juli 1868.

G. Schömann.

[17675.] In einer lebhaften Provinzialstadt Schlesiens ist eine rentable Buchdruckerei mit Wochenblatt, verbunden mit Papierhandlung, Krankheit halber zu verkaufen. Für Buchhändler bietet sich zugleich Gelegenheit, eine Buchhandlung damit höchst vortheilhaft zu vereinigen, da eine solche nicht am Orte ist und sehr gewünscht wird. Frankirte Anfragen unter F. P. 104. befördert die Exped. d. Bl.

Böhmisches Sortiment

[17676.] liefert billigst und schnellstens
Fr. Rziwnatz in Prag.

[17677.] Verleger von Schriften und Zeichnungen über Anlagen von „Leichen-Deckern, Friedhöfen“ bittet um gef. Offerten, resp. Zusendung
Schweinfurt.
Carl Weßlein.

Die protestantische Buchhandlung von Ch. Meyrueis in Paris

(Geschäftsführer: Gustav Otte)

[17678.] hält in ihrem neuen Locale,

Rue des Saints Pères 43—45,

ein vollständiges Lager aller ältern und neuern in ihr Fach schlagenden Bücher und empfiehlt sich zu Commissionen aller Art.

[17679.] Es empfiehlt sich

C. L. Tetzels

Xylographisches Atelier, Berlin,
Friedrichsstr. 22.

Kaufgesuch.

[17680.]

Eine Buchdruckerei in einer größeren Stadt Mitteldeutschlands mit einer Zeitung von größtem Umfange und guter Verbreitung, sowie mit Accidenzarbeiten, wird von einem zahlungsfähigen Käufer sofort zu kaufen gesucht. Offerten werden durch Herrn R. F. Köhler in Leipzig erbeten.

[17681.]

Musikalien-Nova

neuerer deutscher Richtung erbittet in doppelter Anzahl à condition
Ferd. v. Kleinmahr in Klagenfurt.

Mit 5000 Thalern

[17682.] kann ein gewissenhafter und zuverlässiger junger Mann bei einem bereits bestehenden nachweislich höchst rent. Zeitungsunternehmen als Associé eintreten. Offerten mit ausführlicher Angabe der bisherigen Carrière etc. befördert unter M. L. die Exped. d. Bl.

[17683.] Zur Ankündigung von pädagogischer Literatur empfehle ich die

Preussische Schulzeitung

herausgegeben von

A. Petisch.

Auß. 700. — Preis pro Zeile 1 Sgr.

Die Zeitschrift dient der freieren Richtung und wird daher hauptsächlich von Lehrern gelesen, denen es Ernst ist um den Fortschritt der Schule wie um ihre eigene Weiterbildung. Daß solche Leute nebenbei die besten Bücherkäufer sind, wird Ihnen bekannt sein.

Adolf Lemme in Neustadt-Eberzwalde.

Herrn H. Loeschner in Turin,

[17684.] meinen ehemaligen Prinzipal, ersuche hiermit, mir die kurz nach meinem Weggange von ihm (August 1867) für mich bei ihm eingegangenen Briefe unter meiner ihm wohlbekannten Adresse zugehen zu lassen.

Verona, 26. Juni 1868.

H. Flor.

Leipziger Börsen-Course

am 6. Juli 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. / l. S. 2 M.	142 3/4 G
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl. - F.	k. S. 8 T. / l. S. 2 M.	57 1/16 G
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. Va. / l. S. 2 M.	99 3/4 G
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ladr. à 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	k. S. 8 T. / l. S. 2 M.	111 3/4 G
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. Va. / l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T. / l. S. 2 M.	57 1/4 G
in S. W.	k. S. 8 T. / l. S. 2 M.	56 3/4 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T. / l. S. 2 M.	151 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T. / l. S. 3 M.	6. 24 1/4 B
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T. / l. S. 3 M.	81 1/2 B
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T. / l. S. 3 M.	88 3/4 G

Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/44 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.		—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ pr. St. Agio pr. Ct.		—
And. ausländ. Louisd'or		—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück 20 Francs-Stücke		—
Holländ. Ducaten à 3 $\frac{1}{2}$ Agio pr. Ct.		5. 12 1/4 G
Kaiserl. do. do.		7 3/4 G
Passir do. do.		—
Gold pr. Zollpfund fein		—
Zerschnitt Ducat pr. Zollpf. brutto		—
Silber pr. Zollpf. fein		—
Oesterr. Bank u. St. -Noten		88 1/2 G
Russische do. pr. 90 Ro.		—
Polnische do. do.		—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 $\frac{1}{2}$ do. do. do.		99 3/4 G
do. do. do. à 10 $\frac{1}{2}$ do. do. do.		99 3/4 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)		99 3/4 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 $\frac{1}{2}$ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigerblatt Nr. 17604—17684. — Leipziger Börsen-Course am 6. Juli 1868.

Anonyme 17662	17665—71.	Brand 17610.	17617.	Lemme 17683.	Savy 17632.
17675.	17680.	17682.	Gajda 17605.	Lucas in W. 17644.	Schneider & G. 17655.
Antiquariat, Schweig., 17627.			Selenius 17663.	Matthes 17642.	Schömann 17674.
Abber & G. in B. 17628.	17631.		Blogau, v. W., 17626.	Ray's Buchh. in Gb. 17623.	Schulze in P. 17607.
Bäcker in Gb. 17608.	17613		Wrieben in B. 17609.	Meyrueis 17678.	Schwabe in P. 17606.
Beijers 17611.			Wriellius 17630.	Witkowski 17605.	Spamer 17612.
Braunmüller 17658.			Wutentag 17660.	Wünz 17639.	Stangel 17624.
Brockhaus 17659.	17673.		Sahn in Ab. 17640.	17672.	17652.
Buchhandlung, Kad., in R. 17645.			Hermann'sche Buchh. in F. 17625.	Raumann in D. 17635.	17650.
Caspar & G. 17656.			Sch in G. 17636.	Nicolaische Berl. in P. 17616.	Stuber 17633.
Coben & S. 17620.			Deuser 17664.	Riemann 17647.	Tegel in Berlin 17679.
Deiff 17653.			Hirsberg 17643.	Rübling in St. 17621.	Timm 17615.
Dulan & G. 17629.			Hufeland 17604.	Dehmigk's Berl. in B. 17618.	17638.
Ebbardt 17637.			Hahn 17661.	Reimer, D., 17619.	Villaret 17648.
Flot in Verona 17684.			Kaiser in W. 17649.	Ruffell 17651.	Volkering 17604.
Flugblatt, Leipziger, 17614.			v. Kleinmahr 17681.	Ruzenah 17676.	17657.
				Salomon 17622.	Wagner in Prschw. 17634.
					Weglein 17654.
					17677.
					Winkler 17646.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Richter. — Druck von B. G. Teubner.

